

## 1995 :

Das Jahr 1995 begann am 07.01.1995 mit einer Busreise zur Landes-Kaninchenschau nach Essen (D). Eine rege Beteiligung war sehr begrüßenswert, da sich unsere Zuchten mit dem Einkauf neuer und mit etwas Glück den richtigen Zuchttiere verbessern konnten.

Bei einem Besuch der Deutschen Nationalen Geflügelausstellung in Dortmund wurde, gemäss Beschluss der Vorstandssitzung vom 15.12.1994, eine (Vereins) Brutmaschine gekauft (45000.-Lfrs), welche Anfang des Jahres frei Haus geliefert wurde. Mit einem Unkostenbeitrag von 5.-Lfrs pro Brutei konnten nun alle Wiltzer Geflügelzüchter ihre Bruteier ausbrüten lassen. Dies schien uns ein wichtiger Schritt zur Förderung der Geflügelzucht in unserem Verein, welche sich in den folgenden Jahren mehr als bestätigte.

Am 10.01.95 lud der USAL-Vorstand zu einer Bezirksversammlung ein und am 20.01. war eine Tischprämierung im Clublokal angesagt. am 05.Februar beschickten wir die 2.Kreisrammlerschau in Köln-Höhenhaus. Hier war auch wieder eine Übernachtung geplant und bei ‚Scampis‘ im Restaurant des Präsidenten des Fußballvereins FORTUNA Köln, konnte bei guter Stimmung der 2.Kreisvereinsmeister gefeiert werden.

In der Vorstandssitzung vom 10.02.1995 wurde einstimmig beschlossen unseren langjährigen Freund Schneider Fränz zum ‚Ehren-Sekretär‘ zu ernennen. Dazu hatten wir die beste Gelegenheit in unserer Generalversammlung, jedoch verstarb unser Fränz am 25.Februar 1995, kurz vor seinem 80.Geburtstag. In ihm haben wir einen guten Freund, einen guten Sekretär und einen Menschen verloren, der sich sehr viel Zeit für die Belange des Vereins genommen hat.

In der Generalversammlung wurden Klomp Ben und Klasen Jengel in den Vorstand aufgenommen, welcher jetzt, mit 17 Personen, wieder komplett war. René Grisius war austretend und auf eigenen Wunsch nicht wieder wählbar. Marc Bettendorff und Nico Müller waren die Kassenrevisoren.

In der Preisrichter Sektion Geflügel übernimmt Schmitz Théo den Posten des Präsidenten.

Am 02.April waren wir mit 8 Delegierten in Rümelingen präsent, beim USAL-Kongress, wo Brachmond Marcel und Schmitz Théo die Coupe du Ministère entgegennehmen konnten.

Als Ersatz zum früheren Lotto-Essen wurde von Bissen Lucien ein Züchterabend im Café Diseviscourt in Dahl organisiert (13.05.95). Nach einem hervorragenden Abendessen wußten sich unsere Züchter beim Kartenspiel und Kegelpartie bis zur späten Stunde zu amüsieren.

Wir waren auch wieder am Schlassfest (22.06.95) und am 24-Stonnen-Velo (16.07.95) beteiligt. Diese beiden Feste waren jährlich, neben den Vorstandssitzungen und den Züchtersammlungen fest in unserem Aktivitätsprogramm eingeplant. (10000.-Lfrs wurden investiert um Schneider Anna die Möglichkeit zu geben die Erbsensuppe in einem riesigen Topf zu kochen !) Der Einnahmen Vergleich bei den 2 Festen steht in Relation mit dem Arbeitsaufwand, d.h. im Schlassfest bleiben etwa 8000.-Lfrs (Brutto 11000.-) und beim 24-Stonnen etwa 100000.-Lfrs Netto (Brutto 330000.-). Diese Summen waren und sind auf keinen Fall geschenkt, bedenkt man daß während den 24-Stonnen dauernd mindestens 8 Leute beim Stand vertreten sein müssen, und dies von Freitags Non-Stop bis Sonntags in die frühen Morgenstunden. Nicht vergessen den Aufbau und den Abbau inklusive Säubern des Standes und der Grille und allen Materials !

Ebenso das Geenzefest, als fester Bestandteil unserer Aktivitäten, brachte uns Don Camillo und Pepone auf unseren Festwagen. Ben Klomp und Fernand Hansen wußten die 2 Persönlichkeiten hervorragend nach zu ahmen und erhielten viel Beifall von den Besuchern.

Die schon erwähnten Kittel und Hemden mit Vereinslogo wurden von Nico Wagener bestellt und verteilt. Des weiteren wurden neue Aufkleber mit Vereins Emblème hergestellt.

Nachdem wir eine Geldlotterie in Umlauf gegeben hatten, wurde ein Vereinsausflug für den 09.07.1995 geplant und führte 42 unserer Mitglieder zum Phantasialand nach Brühl (D). Dieser Ausflug wurde anstatt eines Grillfestes, und auf Wunsch/Abstimmung der Anwesenden in der letzten Generalversammlung, organisiert.

Die Ausstellungen in Ettelbrück (Landwirtschaftliche Ausstellung) am 19.07.1995, in St.Vith am 19.08.95 (119 Tiere), die Jungtierschau in Köln-Zollstock am 01.09.95 mit 25 Tieren und die Jungtierschau in Steinfort am 10.09.95 (36 Tiere) wurden beschickt.

Der vereinseigene Computer (286), welcher bereits im Jahre 1990 angeschafft wurde, schien nicht mehr geeignet für die neuen Software-Programme und es wurde beschlossen einen neuen ‚Pentium 90‘ bei der Firma Vobis zu kaufen. Daneben wurden alle Pflicht - Impfungen, RHD bei Kaninchen und ILT und NCD beim Geflügel, alle getätigt und vom Verein bezahlt.

48 Tiere hatten wir zur Europaschau in Herning/Dänemark gemeldet, doch durch eine Seuche und das daher ausgerufenen Sperrgebiet konnte diese Ausstellung nicht stattfinden. Das hohe Standgeld wurde leider nur teilweise zurückerstattet. (2750.- pro Kollektion von 4 Tieren)

Die 33. Wiltzer Ausstellung als 3. Internationale Schau fand dieses Jahr in der Michelshalle und in einem 1000 m<sup>2</sup> Zelt hinter besagter Halle statt, da die Fardem-Hallen leider nicht mehr zur Verfügung standen. Obschon man sich im Vorstand Gedanken zu dieser ungünstigen Situation gemacht hatte, war diese Ausstellung mit 700 bezahlten Eintrittsgeldern die wohl bestbesuchte Ausstellung überhaupt. Der einzige Nachteil erwies sich morgens, wenn das gefrorene Kondenswasser am Zeltdach zu tröpfeln begann. Doch auch dies schien die Besucher nicht zurückzuschrecken. 736 Kaninchen und 135 Hühner wurden von 65 Züchtern gezeigt. Die Tombola unter der Führung von Fraiture Marcel war restlos ausverkauft und auch die Buvette, gemanagt von Bissen Lucien, Wagener Nico und allen Züchterfrauen, war optimal. Bei der Bewertung erzielte Monique Hendriks mit einem Satin elfenbein Rammler zum ersten Mal 98 Punkte und somit auch die Vereinsmeisterschaft Kaninchen, vor Pit Hendriks und Bissen Lucien. Beim Geflügel lag Gils Marc mit seinen Sussex vor Guy Müller. Alles in Allem eine gelungene Ausstellung, trotzdem, durch das Zelt blieb sicherlich ein negativer Eindruck bei den Besuchern, denn in den folgenden 3 Jahren fielen die Besucherzahlen bis hin zur Hälfte !

Nun begannen die Arbeiten für die Landesausstellung, welche am 13.und 14.Januar 1996 stattfand. Zum zweiten Mal wurden alle Ausstellungsbüroarbeiten, von der Tieranmeldung bis hin zur Preisvergabe und Tierausslieferung, von unseren Vereinsleuten erledigt.

37 Wiltzer Züchter zeigten dort 440 Tiere, eine außerordentliche Zahl welche die gute Zusammenarbeit im Verein und den Züchtern beweist, denn alle wollten mitmachen für die 5. Vereinsmeisterschaft erfolgreich zu verteidigen.